

NIEDERSCHRIFT

über die **12.** Sitzung
des Schul- und Bildungsausschusses
(XVII. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **30.04.2024**
Ort der Sitzung: GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2172)
Navigation: www.rkn.nrw/TR814
Beginn der Sitzung: 17:04 Uhr
Ende der Sitzung: 18:33 Uhr
Den Vorsitz führte: Rainer Schmitz

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

1. Frau Sabina Kram
2. Herr Dominique Ling Lindow
3. Frau Sabine Prosch
4. Frau Katharina Reinhold
5. Herr Dr.-Ing. Michael Roemer
6. Herr Matthias Schlömer Vertreter für Frau Dagmar Betz
7. Frau Petra Schoppe
8. Frau Jutta Stüsgen
9. Frau Birte Wienands

• SPD-Fraktion

10. Herr Horst Fischer Vertreter für Herrn Christian Föhr
11. Frau Andrea Jansen
12. Frau Frederike Küpper
13. Herr Christian Schmitz
14. Herr Rainer Schmitz
15. Herr Johannes Strauch

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

16. Herr Elias Aaron Ackburally
17. Frau Petra Schenke
18. Frau Renate Steiner
19. Frau Angela Stein-Ulrich
20. Herr Hermann-Josef Wienken

Vertretung für Frau Anja Runge

• FDP-Fraktion

21. Frau Elena Fielenbach
22. Herr Helmut Tiex

• Fraktion UWG-Freie Wählergemeinschaft Rhein-Kreis Neuss/ Deutsche Zentrumspartei

23. Frau Sabine Oertel

• AfD-Fraktion

24. Herr Michael Nietsch

• Die Kreistagsgruppe

25. Frau Jascha Küppers

• beratende Mitglieder Katholische Kirche

26. Herr Georg Langer

• beratende Mitglieder Evangelische Kirche

27. Herr Pfarrer Ralf Laubert

• Gäste

- | | |
|--------------------------------|--|
| 28. Frau Silke Lethen | Schulamt für den Rhein-Kreis Neuss |
| 29. Frau Simone Außel | Berufsbildungszentrum Grevenbroich |
| 30. Herr Klaus-Dieter Bullmann | Berufsbildungszentrum Neuss-Weingartstraße |
| 31. Frau Irmgard Bürmann | Joseph-Beuys-Schule |
| 32. Frau Andrea Cornely | Herbert-Karrenberg-Schule |
| 33. Herr Olaf Creutzburg | Berufsbildungszentrum Dormagen |
| 34. Frau Janna Grewer-Willwoll | Schule am Nordpark |
| 35. Herr Edelbert Jansen | Berufsbildungszentrum Neuss-Hammfeld |
| 36. Frau Sandra Körlin | Michael-Ende-Schule |
| 37. Herr Christoph Nabbefeld | Theodor-Schwann-Kolleg |
| 38. Frau Dr. Kornelia Neuhaus | Berufsbildungszentrum Dormagen |
| 39. Herr Daniel Oellers | Verwaltung |

- | | |
|-----------------------------|------------------------|
| 40. Herr Dr. Jörg Prieß | Theodor-Schwann-Kolleg |
| 41. Frau Mercedes Schlosser | Schule am Chorbusch |
| 42. Frau Klaudia Thelen | Mosaik-Schule |
| 43. Herr Dr. Armin Vossen | Mosaik-Schule |
| 44. Frau Monika Zimmermann | Kreistagsabgeordnete |

• **Verwaltung**

- 45. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
- 46. Frau Petra Heinen-Dauber
- 47. Frau Ines Manolias

• **Schriftführerin**

- 48. Frau Ute Ribbe

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	5
2.	Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger	5
3.	Schulentwicklungsplan für die Schuljahre 2023/2024 bis 2026/2027 zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf Vorlage: 40/4160/XVII/2024	5
4.	OGS Ausbau an Förderschulen Vorlage: 40/4259/XVII/2024	6
5.	Neubau für die Förderschule am Nordpark Vorlage: 40/4256/XVII/2024	7
6.	Vorstellung des Schulleiters des Theodor-Schwann-Kollegs Vorlage: 40/4217/XVII/2024	9
7.	Anträge der Kreistagsfraktionen im Finanzausschuss am 05.03.2024	10
7.1.	Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 23.02.2024 zur Sebastianus-Schule in Kaarst- Förderschule im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 40/4239/XVII/2024	10
7.2.	Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 23.02.2024 zum Hitzeschutz an kreiseigenen Schulen Vorlage: 40/4234/XVII/2024	10
7.3.	Antrag der Kreistagsfraktionen von SPD und Bündnis90/Die Grünen vom 23.04.2024-" Coole Schulhöfe" im Rhein-Kreis Neuss: Klimaresistente Schulhöfe durch Entsiegelung und grüne Gestaltung Vorlage: 40/4235/XVII/2024	11
7.4.	Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 23.02.2024 zum Trinkwasser an Kreisschulen Vorlage: 40/4237/XVII/2024.....	11
7.5.	Antrag der Kreistagsfraktionen von SPD und Bündnis90 / Die Grünen vom 22.02.2024 - Schaffung von Trinkwasserbrunnen an vier Berufskollegs in kreiseigener Trägerschaft Vorlage: 40/4238/XVII/2024	11
7.6.	Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 23.02.2024 zur Prävention psychischer Erkrankungen in den Berufsschulen des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 40/4240/XVII/2024.....	12
7.7.	Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 23.02.2024 zum Projekt AI4School Vorlage: 40/4173/XVII/2024	12
8.	Sicherstellung der Beschulung von Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf Geistige Entwicklung Vorlage: 40/4225/XVII/2024.....	13
9.	Ausschreibung der Aufträge für den Schülerspezialverkehr für die Schuljahre 2024/2025, 2025/2026 und 2026/2027 Vorlage: 40/4218/XVII/2024	13

10.	Ausschreibung der Vergabe der Aufträge für die Schulbuchlieferungen für die Schuljahre 2024/2025, 2025/2026 und 2026/2027 Vorlage: 40/4219/XVII/2024	14
11.	Studie der IHK "Ausbildungspartner Berufsschulen" Vorlage: 40/4244/XVII/2024	14
12.	Interkulturelle Trainings an Berufsschulen des Rhein-Kreis Neuss zur Förderung interkultureller Kompetenz Vorlage: 40/4249/XVII/2024	14
13.	Mitteilungen	15
13.1.	Bustour Förderschulen Vorlage: 40/4248/XVII/2024.....	15
14.	Anfragen	15
15.	Bericht der Verwaltung/ Beschlusskontrolle Vorlage: 40/4300/XVII/2024	16

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Der Vorsitzende des Schul- und Bildungsausschusses, Herr Rainer Schmitz, eröffnete die Sitzung und begrüßte die teilnehmenden Mitglieder des Ausschusses und der Verwaltung. Ebenso begrüßte er die anwesenden Gäste.

Gegen die Feststellung, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig sei, erhob sich kein Widerspruch.

2. Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger

Protokoll:

Zur Sitzung waren keine sachkundigen Bürgerinnen und Bürger zu verpflichten.

3. Schulentwicklungsplan für die Schuljahre 2023/2024 bis 2026/2027 zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf Vorlage: 40/4160/XVII/2024

Protokoll:

Herr Lonnes teilte mit, dass dem Schulentwicklungsplan zu entnehmen sei, dass der Rhein-Kreis Neuss, insbesondere im Bereich der Schulen, vor großen investigativen Herausforderungen stehe, um den Aufgaben als Schulträger gerecht zu werden.

Mit Schreiben vom 29.04.2024, vertritt igll – Initiative gemeinsam leben & lernen e. V. die Rechtsauffassung, dass der beabsichtigte Beschluss des Kreistags zur Errichtung eines Neubaus für die Förderschule am Nordpark rechtswidrig sei, da der Rhein-Kreis Neuss mit einem Neubau seiner gesetzlichen Verpflichtung für eine inklusive Beschulung nicht nachkomme bzw. entgegenwirke.

Frau Schenke kündigte an, dass ein Antrag auf Einrichtung eines Expertenrats eingereicht werde. In der anschließenden Diskussion, an der sich Frau Schenke, Frau Wienands und Herr Ackburally beteiligten, bestand Einigkeit darüber, dass die Einrichtung eines Expertenrats sinnvoll sei, um mit zusätzlichem Fachwissen die Schulentwicklungsplanung zu unterstützen und die mit Schreiben vom 29.04.2024 angedrohte Klage von der igll abzuwenden.

SchuA/20240430/Ö3

Beschluss:

Der Schul- und Bildungsausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, den Schulentwicklungsplan für die Schuljahre 2023/2024 bis 2026/2027 zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4. OGS Ausbau an Förderschulen Vorlage: 40/4259/XVII/2024

Protokoll:

Herr Lonnes verwies auf die Vorlage.

Frau Jansen stellte fest, dass nach Maßgabe der Vorlage der Anspruch auf einen OGS-Platz für das Schuljahr 2026/2027 gewährleistet sei. Auf ihre Nachfrage von Frau Jansen, wie die Realisierung des Rechtsanspruchs für die Folgejahre erfüllt werden könne, erläuterte Herr Lonnes:

1. An der Michael -Ende -Schule sollen wie im Schul- und Bildungsausschuss am 23.01.2024 berichtet (40/3777/XVII/2024) durch den Abriss und Neubau eines Teils des Gebäudes sowie durch Doppelnutzung der Klassenräume als OGS-Räume eine ausreichende Zahl an OGS-Plätzen geschaffen werden.
2. An der Herbert-Karrenberg-Schule sollen die Klassenräume multifunktional ausgebaut werden.
3. Mit der Martinusschule sei die Verwaltung im Gespräch, damit auch dort der Rechtsanspruch gewährleistet werde.
4. Für die Schule am Chorbusch seien keine zusätzlichen Maßnahmen notwendig.

In diesem Zusammenhang wies er darauf hin, dass es Erkenntnisse gebe, wonach bis zu 80 % der Schülerinnen und Schüler das Angebot in Anspruch nehmen werden. Auch sei der Rechtsanspruch im Sozialgesetzbuch (SGB VIII) -Kinder- und Jugendhilfe- verankert, die Umsetzung sei daher eine Aufgabe des Jugendhilfeträgers. Da jedoch Schule und OGS nah beieinander stehen, werde der Schulträger sich entsprechend engagieren.

SchuA/20240430/Ö4

Beschluss:

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

5. Neubau für die Förderschule am Nordpark Vorlage: 40/4256/XVII/2024

Protokoll:

Herr Lonnes wies auf das Schreiben von igll- Initiative gemeinsam leben & lernen e. V. (igll) hin, welches der Verein allen Mitgliedern des Schul- und Bildungsausschusses per Email am 29.04.2024 zugesendet hat und bat Herrn Wienken das Anliegen von igll zu erläutern.

Herr Wienken betonte, dass er ehemaliges Vorstandsmitglied dieser Initiative und daher nicht an den aktuellen Vorgängen involviert sei. Gleichwohl skizzierte er den Wunsch der Initiative, den Fokus wieder intensiver auf Bemühungen des gemeinsamen Lernens zu setzen und zu erörtern, wie Schülerinnen und Schüler dort teilhaben könnten. Die Schulentwicklung in NRW solle grundsätzlich inklusiv ausgerichtet werden. Eine solche Maßnahme sei vor dem Hintergrund der hohen Baukosten für Förderschulen zu priorisieren. Die Initiative setze sich nicht gegen Förderschulen, sondern für Inklusion ein.

Herr Lonnes erklärte, dass er die im Schreiben geäußerte Sorge der Gefährdung der Inklusion mit dem Gemeinsamen Unterricht durch einen Neubau für die Schule am Nordpark aus folgenden Gründen nicht teile:

1. Die Anzahl der Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischen Förderbedarf im Rhein-Kreis Neuss sei in den vergangenen Jahren angestiegen und steige prognostisch weiter. Im Schuljahr 2019/2020 hatten zum 15. Oktober 2019 3.043 Schülerinnen und Schüler einen sonderpädagogischen Förderbedarf. Zum Schuljahresbeginn 2023/2024 sei dieser Anteil um mehr als 10% auf 3.348 Schüler gestiegen. Aufgrund der wachsenden Schülerzahl im Rhein-Kreis Neuss gehe die Verwaltung prognostisch davon aus, dass der Anteil in den kommenden Schuljahren weiter steigt.
2. Die Anzahl der im Gemeinsamen Unterricht beschulten Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf sei leicht steigend und stabilisiere sich nach Jahren des Wachstums statistisch betrachtet bei knapp 50%. Von den am 15. Oktober 2023 erfassten 3.222 Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarf wurden 1.565 im gemeinsamen Unterricht beschult (48,8%).
3. Der Rhein-Kreis Neuss selbst sei in der Kreisgemeinschaft nicht Schulträger für die allgemeinbildenden Schulen. Die gesetzliche Verpflichtung, inklusive Bildungsangebote bereit zu halten, bestehe für den Kreis deshalb im Wesentlichen für die Berufskollegs und das Weiterbildungskolleg des Kreises.
4. Auch die Förderschulen des Kreises arbeiten mit ihren Schülerinnen und Schülern inklusiv. Insbesondere in der Ober- und der Berufspraxisstufe werde das Zurechtfinden in einer offenen Gesellschaft wie zum Beispiel das Erreichen eines Arbeitsplatzes mit öffentlichen Verkehrsmitteln geübt.

5. Das Schulamt für den Rhein-Kreis Neuss habe sich in den letzten Jahren intensiv darum gekümmert, dass die Angebote der Kommunen zur Öffnung von allgemeinbildenden Schulen für den Gemeinsamen Unterricht ansteigen. Die Initiative des Schulamtes für den Rhein-Kreis Neuss werde fortgesetzt.
6. Der Rhein-Kreis Neuss sei nach Maßgabe von § 79 SchulG NW verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten. Eltern, die für ihr Kind den Besuch einer Förderschule wählen, könnten vom Kreis erwarten, dass die erforderlichen Plätze bereitgehalten werden. Die Errichtung eines Neubaus für die Schule am Nordpark komme diesem Anliegen auf Grundlage der jährlich aufgestellten Schulentwicklungsplanung nach, stelle jedoch den Wert und den Nutzen des Gemeinsamen Unterrichts an allgemeinbildenden Schulen nicht in Frage.

In dem Schreiben von igll werden viele Rechtsauffassungen vertreten, die er nicht teile. Hierzu werde er igll unmittelbar antworten.

In der anschließenden Debatte wurden durch Frau Jansen, Herrn Ackburally und Herrn Nietsch Fragen nach den veränderten Kosten, zur Lage des Grundstücks in der Nähe der Autobahn, der damit verbundenen Lärmbelästigung und eventuell notwendigen Lärmschutzmaßnahmen gestellt. Frau Oertel bat zu prüfen, ob statt einer Sporthalle eine Multifunktionshalle errichtet werden könne.

Herr Lonnes erläuterte, dass in der Machbarkeitsstudie, die im Zusammenhang mit dem Abriss des Gebäudes des Theodor-Schwann-Kollegs an der Lahnstraße in Neuss erstellt wurde, mit 250 Schülerinnen und Schülern für eine neue Förderschule gerechnet wurde. Die Kosten wurden auf ca. 46 Mio. Euro beziffert. Dies sei nicht mehr aktuell, es werde mit 300 Schülerinnen und Schülern und einem Budget von 60 Mio. Euro und mehr gerechnet. Er verwies darauf, dass es noch keine Entwurfsplanung etc. gebe und sagte zu, dem Schul- und Bildungsausschuss den jeweils aktuellen Stand des Planverfahrens vorzustellen.

SchuA/20240430/Ö5

Beschluss:

1. Der Schul- und Bildungsausschuss empfiehlt dem Kreistag die Errichtung eines Neubaus einer Förderschule mit Schwerpunkt Geistige Entwicklung für 300 Schülerinnen und Schüler auf dem kreiseigenen Grundstück in Neuss-Hammfeld zu beschließen.
2. Der Schul- und Bildungsausschuss beschließt, dass die im Haushalt etatisierten Mittel zum Ankauf eines Grundstücks für den Neubau eingesetzt werden.
3. Der Schul- und Bildungsausschuss bittet die Verwaltung zu prüfen, ob es möglich ist, auf dem Grundstück in Neuss-Hammfeld für den Neubau der Förderschule die Sporthalle in Form einer Multifunktionshalle zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1.: Einstimmig bei einer Enthaltung
Zu 2.: Einstimmig bei einer Enthaltung
Zu 3.: Einstimmig

**6. Vorstellung des Schulleiters des Theodor-Schwann-Kollegs
Vorlage: 40/4217/XVII/2024**

Protokoll:

Herr Dr. Jörg Prieß stellte sich, seinen Stellvertreter, Herrn Christoph Nabbefeld, und das Theodor-Schwann-Kolleg vor. Er erläuterte, dass Schülerinnen und Schüler mindestens 17 Jahre als sein müssten, um aufgenommen zu werden. Aktuell gebe es einige Ausnahmen, da Menschen, die aus ihren Heimatländern geflüchtet sind, auch im Alter von 16, 5 Jahren am Theodor-Schwann-Kolleg angenommen werden. 40 Nationalitäten werden derzeit beschult.

Es gebe einen Semesterbetrieb, in dem zu jedem Halbjahr Abitur- und Realschulabschlüsse vergeben werden. Die Gesamtschülerzahl lag bereits über 400, aktuell seien ca. 360 Schülerinnen und Schüler angemeldet.

Auf Anfrage von Herrn Ackburally antwortete Herr Dr. Prieß, dass eine der nächsten Sitzungen des Schul- und Bildungsausschusses im Gebäude des Theodor-Schwann-Kollegs stattfinden könne.

Auf Nachfrage von Frau Stüsgen, wie sich die VHS vom Theodor-Schwann-Kolleg abgrenze, erklärte Herr Dr. Prieß, dass die VHS reine Abendkurse anböte, während am Theodor-Schwann-Kolleg die meisten Kurse tagsüber stattfinden. Unterricht in den Abendstunden erfolge nur im Bereich der Abiturbildungsgänge. Ein weiterer Unterschied sei, dass der Aufnahme am Theodor-Schwann-Kolleg eine mindestens 6-monatige Berufstätigkeit vorausgehen müsse.

Herr Lonnes ergänzte, dass mit der Stadt Neuss vereinbart wurde, das Angebot der VHS nicht wesentlich zu erweitern.

SchuA/20240430/Ö6

Beschluss:

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt die Vorstellung und den Bericht des Schulleiters des Theodor-Schwann-Kollegs zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

7. Anträge der Kreistagsfraktionen im Finanzausschuss am 05.03.2024

Protokoll:

Herr Schmitz erläuterte, dass die Anträge im Finanzausschuss am 05.03.2024 erörtert wurden.

7.1. Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 23.02.2024 zur Sebastianus-Schule in Kaarst- Förder- schule im Rhein-Kreis Neuss

Vorlage: 40/4239/XVII/2024

Protokoll:

Herr Lonnes verwies auf die Vorlage.

Nachdem es keine Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss den folgenden Beschluss.

SchuA/20240430/Ö7.1

Beschluss:

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

7.2. Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 23.02.2024 zum Hitzeschutz an kreiseigenen Schulen

Vorlage: 40/4234/XVII/2024

Protokoll:

Herr Lonnes verwies auf die Vorlage.

Nachdem es keine Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss den folgenden Beschluss.

SchuA/20240430/Ö7.2

Beschluss:

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**7.3. Antrag der Kreistagsfraktionen von SPD und Bündnis90/Die Grünen vom 23.04.2024-" Coole Schulhöfe" im Rhein-Kreis Neuss: Klimaresistente Schulhöfe durch Entsigelung und grüne Gestaltung
Vorlage: 40/4235/XVII/2024**

Protokoll:

Herr Lonnes verwies auf die Vorlage.

Nachdem es keine Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss den folgenden Beschluss.

SchuA/20240430/Ö7.3

Beschluss:

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**7.4. Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 23.02.2024 zum Trinkwasser an Kreisschulen
Vorlage: 40/4237/XVII/2024**

Protokoll:

Herr Lonnes verwies auf die Vorlage.

Nachdem es keine Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss den folgenden Beschluss.

SchuA/20240430/Ö7.4

Beschluss:

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**7.5. Antrag der Kreistagsfraktionen von SPD und Bündnis90 / Die Grünen vom 22.02.2024 - Schaffung von Trinkwasserbrunnen an vier Berufskollegs in kreiseigener Trägerschaft
Vorlage: 40/4238/XVII/2024**

Protokoll:

Herr Lonnes verwies auf die Vorlage.

Nachdem es keine Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss den folgenden Beschluss.

SchuA/20240430/Ö7.5

Beschluss:

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

7.6. Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 23.02.2024 zur Prävention psychischer Erkrankungen in den Berufsschulen des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 40/4240/XVII/2024

Protokoll:

Herr Lonnes verwies auf die Vorlage.

Nachdem es keine Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss den folgenden Beschluss.

SchuA/20240430/Ö7.6

Beschluss:

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

7.7. Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum vom 23.02.2024 zum Projekt AI4School Vorlage: 40/4173/XVII/2024

Protokoll:

Herr Lonnes verwies auf die Vorlage.

Herr Schmitz las die Beschlussempfehlung vor.

Nachdem es keine Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss den folgenden Beschluss.

SchuA/20240430/Ö7.7

Beschluss:

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, dass das Projekt AI4School mit dem Modul AI4Teachers an den kreiseigenen Schulen durchgeführt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**8. Sicherstellung der Beschulung von Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf Geistige Entwicklung
Vorlage: 40/4225/XVII/2024**

Protokoll:

Herr Lonnes verwies auf die Vorlage.

Herr Nietsch fragte, ob es Erkenntnisse darüber gebe, warum die Zahl der Förderschüler so erheblich ansteigen.

Herr Lonnes und Frau Lethen erklärten, dass die Ursache hierfür noch nicht ermittelt sei. Gleichwohl fände derzeit eine Untersuchung auf Landesebene statt, die sich dieser Problematik widme. Der überproportionale Anstieg der Schüler mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sei auch in anderen Städten in NRW zu verzeichnen.

Herr Lonnes wolle die Ergebnisse der Landesuntersuchung im Schul- und Bildungsausschuss vorstellen, sobald sie vorliege.

SchuA/20240430/Ö8

Beschluss:

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**9. Ausschreibung der Aufträge für den Schülerspezialverkehr für die Schuljahre 2024/2025, 2025/2026 und 2026/2027
Vorlage: 40/4218/XVII/2024**

Protokoll:

Herr Lonnes verwies auf die Vorlage.

Nachdem es keine Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss den folgenden Beschluss.

SchuA/20240430/Ö9

Beschluss:

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

10. Ausschreibung der Vergabe der Aufträge für die Schulbuchlieferungen für die Schuljahre 2024/2025, 2025/2026 und 2026/2027
Vorlage: 40/4219/XVII/2024

Protokoll:

Herr Lonnes verwies auf die Vorlage.

Nachdem es keine Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss den folgenden Beschluss.

SchuA/20240430/Ö10

Beschluss:

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

11. Studie der IHK "Ausbildungspartner Berufsschulen"
Vorlage: 40/4244/XVII/2024

Protokoll:

Herr Lonnes verwies auf die Vorlage.

Nachdem es keine Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss den folgenden Beschluss.

SchuA/20240430/Ö11

Beschluss:

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12. Interkulturelle Trainings an Berufsschulen des Rhein-Kreis Neuss zur Förderung interkultureller Kompetenz
Vorlage: 40/4249/XVII/2024

Protokoll:

Herr Lonnes verwies auf die Vorlage.

Nachdem es keine Wortmeldungen gab, fasste der Schul- und Bildungsausschuss den folgenden Beschluss.

SchuA/20240430/Ö12

Beschluss:

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

13. Mitteilungen

Protokoll:

1. Herr Lonnes teilte mit, dass es einen Fall von Brandstiftung am BBZ Grevenbroich gegeben habe, wobei die Sporthalle stark beschädigt wurde. Die Wiederherstellung werde sehr hohe Kosten zur Folge haben. Am BBZ Dormagen habe es in der Vergangenheit 4 Einbrüche gegeben und am BBZ Neuss-Weingartstraße gebe es eine unsichere Situation.

Um die Gebäude zu schützen, plane die Verwaltung alle 4 Berufsbildungszentren mit Videoüberwachungsanlagen auszustatten, die nach Schulschluss bis zum Schulbeginn des Folgetags und in den Ferien überwachen sollen.

2. Herr Schmitz verabschiedete Frau Dr. Neuhaus und wünscht ihr zum bevorstehenden Ruhestand alles Gute. Frau Dr. Neuhaus dankte für die Würdigung ihrer Arbeit und die Unterstützung durch die Verwaltung. Sie betonte, dass sie gerne im Rhein-Kreis Neuss gearbeitet habe, da hier viel ermöglicht wurde, z. B. das neue Chemielabor, welches voraussichtlich im Herbst eingeweiht werden könne.

13.1. Bustour Förderschulen

Vorlage: 40/4248/XVII/2024

Protokoll:

Der Schul- und Bildungsausschuss einigte sich darauf, dass die Bustour zu den Förderschulen am 08.10.2024 stattfinden soll. Auf die Anmeldefrist, 08.07.2024, wurde hingewiesen.

14. Anfragen

Protokoll:

Herr Ackburally teilte mit, dass sich einige Schulen am Startchancen-Programm beteiligten, beispielsweise zwei Grundschulen in Dormagen. Er erkundigte sich, ob es Erkenntnisse über die Anmeldungen insgesamt gebe.

Herr Lonnes antwortete, dass dem Schulverwaltungsamt des Kreises bisher keine Meldungen vorliegen.

15. Bericht der Verwaltung/ Beschlusskontrolle

Vorlage: 40/4300/XVII/2024

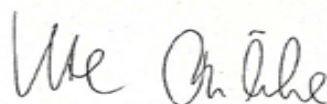
Protokoll:

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Vorsitzende/r Rainer Schmitz um 18:18 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Rainer Schmitz
Vorsitz



Ute Ribbe
Schriftführung